

[derstandard.at](https://www.derstandard.at)

# Wiener Belvedere kaufte 300 Titel zur Kunst der 1960er- und 1970er-Jahre an

2 Minuten

---

## Museumspolitik

Publikationen zur österreichischen Kunst beinhalten unter anderem signierte Bildbände mit Zeichnungen von Günter Brus. Mit der Wiedereröffnung nächste Woche sind sie einsehbar

3. Februar 2021, 11:38



Das obere Wiener Belvedere.

Das Belvedere hat Ende des Vorjahres rund 300 Titel einer

Privatbibliothek zur österreichischen künstlerischen Avantgarde der 1960er- und 1970er-Jahre angekauft. Als Highlights finden sich laut einer Aussendung des Museums signierte und nummerierte Bildbände mit Zeichnungen von Günter Brus sowie Veröffentlichungen mit Originalgrafiken von Kurt Kocherscheidt darunter. Die Neuzugänge sind mit Wiedereröffnung der Belvedere-Bibliothek am 9. Februar einsehbar.

"Dieser Ankauf ist ein Glücksfall. Damit wird die Kernkompetenz des Belvedere als Forschungszentrum zur österreichischen Kunst wesentlich gestärkt", freut sich Stella Rollig, Generaldirektorin des Belvedere. Das Museum ergänzt damit seinen Bestand von rund 120.000 Medien und Publikationen zur heimischen Kunst. Die zahlreichen angekauften Ausstellungs- und Galerienkataloge, aber auch Originalgrafiken und Autographen stellen zudem eine dokumentarische Ergänzung zur wissenschaftlichen Bewertung der Viten bedeutender Künstler wie Arnulf Rainer, Friedensreich Hundertwasser oder Walter Pichler dar. (APA, 3.2.2021)